

Artikel vom 06.12.2017

Söder im Interview

Das Erbe von Strauß und Stoiber mehrten



Die CSU wird künftig von einer Doppelspitze geführt. Das haben der CSU-Parteivorstand und die CSU-Landtagsfraktion jeweils einstimmig zu Beginn dieser Woche beschlossen. Horst Seehofer wird am CSU-Parteitag vom 15. bis 16. Dezember 2017 erneut für das Amt des Parteivorsitzenden kandidieren, das Amt des Ministerpräsidenten will er im ersten Quartal 2018 an Finanzminister Markus Söder übergeben, der die CSU als Spitzenkandidat in die Landtagswahl 2018 führen soll.

Im Interview mit dem Münchner Merkur begrüßte Söder diese Entscheidung: „Wir schultern jetzt gemeinsam die Herausforderung. Er als Parteivorsitzender für Berlin – mit meiner vollen Unterstützung – und ich dann in München. Das wird gut funktionieren.“ Söder sieht sich und Seehofer in der großen Verantwortung, „das Erbe von Strauß und Stoiber zu mehrten und diesem großartigen Land zu dienen. Dank der souveränen Entscheidung von Horst Seehofer haben wir jetzt eine gemeinsam getragene Lösung.“

Lesen Sie das vollständige [Interview im Münchner Merkur \(https://www.merkur.de/politik/designierter-ministerpraesident-markus-soeder-meine-frau-sagt-bleib-am-boden-9425357.html\)](https://www.merkur.de/politik/designierter-ministerpraesident-markus-soeder-meine-frau-sagt-bleib-am-boden-9425357.html).